

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	13
I Strukturgeschichte des Untersuchungsgebietes	21
1. Verwaltungsaufbau	21
2. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	23
☒ Bevölkerungsentwicklung	26
☒ Konfessionsverhältnisse	28
II Zur Vorgeschichte des Kulturkampfes	30
1. Politische und kirchenpolitische Ereignisse im Vorfeld des Kulturkampfes	30
2. Die Wahlentscheidungen der Reichsgründungsjahre von 1866 bis 1871 ...	33
3. Der politische Katholizismus vor Ausbruch des Kulturkampfes	44
III Der Kulturkampf	46
☒ Die Durchführung der Gesetze und ihre Auswirkungen in den Pfarrgemeinden	46
1.1 Der Kanzelparagraph	46
1.2 Das Jesuitengesetz	47
1.3 Die Maigesetze von 1873/74	48
1.3.1 Die Gesetze vom 11. Mai 1873 und vom 4. Mai 1874	49
1.3.2 Das Deklarationsgesetz vom 21. Mai 1874	53
1.3.3 Die Gesetze vom 20. Mai 1874 und vom 7. Juni 1876	54
1.4 Das Sperrgesetz vom 22. April 1875	58
1.5 Die Maßnahmen gegen das katholische Ordenswesen: Der Erlaß vom 15. Juni 1872 und das Ordensgesetz vom 31. Mai 1875 ...	65
1.6 Das Kirchenvorstandsgesetz vom 20. Juni 1875	71
1.7 Der Erlaß vom 31. Januar 1876	74
1.8 Die Auswirkungen der Kulturkampfgesetze – ein Resümee	75
2. Die Säkularisierung des Schulwesens	77
2.1 Das Schulaufsichtsgesetz vom 11. März 1872	78
2.2 Der Erlaß vom 18. Februar 1876	86
2.3 Die Simultanisierung des Schulwesens und die Schließung geistlicher Lehranstalten	88
2.4 Der Lehrerstand im Kulturkampf	101
2.4.1 Das katholische Lehrerseminar in Kempen und die Auseinandersetzungen um die Seminarübungsschule	101

2.4.2	Die Situation der Lehrerschaft im Kulturkampf	105
2.5	Der Schulkampf als Teil des Kulturkampfes – ein Fazit	109
3.	Die Auswirkungen des Kulturkampfes auf die Bürokratie	112
3.1	Die Regierung in Düsseldorf: Handhabung der Gesetze und Personalpolitik	113
3.2	Die Landräte	120
3.2.1	Georg Frhr. v. Eerde – Geldern: Amtsenthoben wegen „politischer Unzuverlässigkeit“	120
3.2.2	Otto Ruhnke und Otto Paschen v. Cossel – Geldern	125
3.2.3	Maximilian Foerster – Kempen	129
3.2.4	Weitere Landratsamtsvertreter	134
3.3	Die Bürgermeister als Vertreter der Lokalbürokratie	138
3.3.1	Amtsausübung und politische Einordnung	140
3.3.2	Die Auswirkungen der Kulturkampfpolitik: Personalpolitische und disziplinarische Maßnahmen	157
3.3.2.1	Die Amtsenthebung Theodor Moorens in Kempen und der Fall Peter Kirch in Viersen	157
3.3.2.2	Personalpolitik als politische Strategie	163
3.4	Die Beigeordneten	166
3.5	Die Beamtenschaft	169
3.6	Bürokratie im Kulturkampf – ein Resümee	171
IV	Reaktionen auf den Kulturkampf	174
1.	Das katholische Vereinswesen	177
1.1	Das katholisch-politische Vereinswesen	179
1.1.1	Katholische Bürger-, Lese- und Piusvereine, katholische Casinos und andere Zentrumswahlvereine	179
1.1.2	Die Zweigvereine des Mainzer Katholikenvereins	183
1.2	„Semipolitische“ und kirchliche Vereine, Bruderschaften und Sodalitäten	187
1.3	Quantitative Entwicklung und regionale Verteilung	188
1.4	Zur Sozialstruktur der katholisch-politischen Vereine	197
1.5	Der Kulturkampf als „Katalysator“ der politischen Entwicklung: Zentrumswahlvereine als Vorläufer moderner Ortsparteien	207
1.6	Die Wirkung des Kulturkampfes am Beispiel des Vereinswesens: Ein Überblick	210
2.	Die katholische Presse	213
2.1	Die Presse im Kreis Kempen	216
2.2	Die Viersener Presse	218
2.3	Die Presse im Kreis Geldern	219
3.	Reaktionen der Bevölkerung: Der katholische Widerstand gegen den Kulturkampf	222
3.1	Kulturkampf und Volksfrömmigkeit: Prozessions- und Wallfahrtswesen und andere Kult- und Frömmigkeitsformen	222
3.2	Kirchliche Feierlichkeiten	230
3.3	Petitionen, Versammlungen und andere Beispiele praktizierter Solidarität mit Klerus und Kirche	233

3.4	Die Konfrontation Bevölkerung-Staat: Vorfälle und Strafmaßnahmen	235
3.5	Der katholische Adel: Kopf des politischen Katholizismus im Kreis Geldern	237
3.6	Katholischer Widerstand im Kulturkampf – ein Resümee	245
4.	Der katholische Klerus	247
4.1	Die politische Einordnung der Geistlichen	249
4.2	Das Verhalten des Klerus gegenüber den Kulturkampfgesetzen	255
4.3	Die Bedeutung des Klerus für die Wahlorganisation des Zentrums, für den Aufbau eines katholischen Vereinsnetzes und für die Zentrumspresse	257
4.4	Resümee: Die katholische Bevölkerung – ein „Werkzeug der Kaplanokratie“?	264
5.	Liberalismus und Sozialdemokratie	268
5.1	Der Liberalismus	268
5.1.1	Altkatholiken, Staatskatholiken und Protestanten	269
5.1.2	Das Vereinswesen	273
5.1.2.1	Die liberalen Wahlvereine	273
5.1.2.2	Sonstige national orientierte Vereine	280
5.1.2.3	Liberales Vereinswesen und Kulturkampf	287
5.1.3	Die liberale Presse	291
5.1.3.1	Die Presse im Kreis Kempen	291
5.1.3.2	Die Viersener Presse	293
5.1.3.3	Die Presse im Kreis Geldern	296
5.1.4	Nationale Feiertage	297
5.2	Die Sozialdemokratie	301
6.	Der Kulturkampf im Spiegel der Wahlen und seine Auswirkungen auf die Entwicklung der modernen Parteienorganisation	312
6.1	Die Reichstagswahlen und die Wahlen zum Preußischen Abgeordnetenhaus	314
6.1.1	Die Reichstagswahlen von 1874 bis 1890	314
6.1.2	Die Wahlen zum Preußischen Abgeordnetenhaus von 1873 bis 1888	325
6.2	Die Entwicklung der Wahlbeteiligung	327
6.3	Konfession und Sozialstruktur als Determinanten des Wahlverhaltens . . .	331
6.4	Die Entwicklung der lokalen Parteienorganisationen	334
6.4.1	Die Wahlorganisation des Zentrums bei Reichs- und Landtagswahlen	335
6.4.2	Zur Sozialstruktur des politischen Katholizismus	341
6.4.2.1	Die Berufsstruktur der Wahlkomitees	341
6.4.2.2	Die Berufsstruktur der Wahlmännerkörperschaften	347
6.4.3	Das Vordringen der politischen Parteien in den Bereich der Stadtverordnetenwahlen – Auswirkungen auf die Stadtparlamente	349
6.5	Der Kulturkampf und die Entwicklung der Zentrumspartei – ein Fazit . . .	362
V	Zusammenfassung	367
VI	Anhang	375
	Abkürzungen	375
	Fotonachweis	379

Verzeichnis der Tabellen und Graphiken	380
Tabellen und Graphiken	384
Quellen für Tabellen und Graphiken	529
Quellen und Literatur	549
Personen- und Ortsregister	571